

FRESITA



Ein Sweater, so richtig zum
reinkuscheln für kleine
Mädchen...

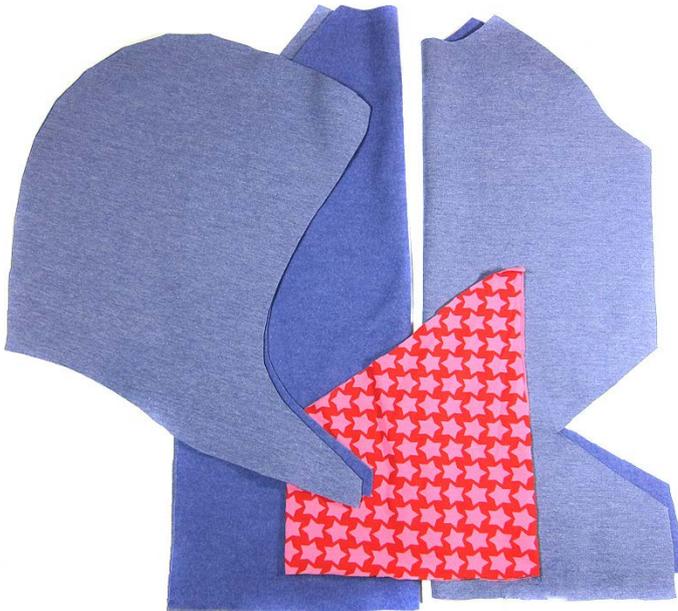
... und coole Teenies.



Vor dem Zuschneiden und Nähen die Anleitung bitte einmal ausführlich durchlesen!

Zuschneiden

Alle Teile entsprechend der Schnitteilliste mit Nahtzugabe im geraden Fadenlauf zuschneiden. Die Nahtzugabe sollte an allen Nähten ca. 0,8 - 1 cm betragen, an Saumkanten werden 2-3 cm zugegeben. Auf Maß zuzuschneidende Schnittteile enthalten bereits Nahtzugabe! Müssen abweichende Nahtzugaben zugegeben werden, so wird dies jeweils in der Anleitung vermerkt! Alle Markierungen des Schnittes auf den Stoff übertragen.



Alle Teile laut Schnitteilliste zuzüglich Nahtzugabe zuschneiden.

Bei dicken Sweatstoffen, die Bauchtasche aus dünnerem Jersey zuschneiden.



ACHTUNG: Vorderteil, **linker** Ärmel (Draufsicht liegendes Shirt) und die Kapuze haben eine separate Schnittlinie für die Asymmetrie des Sweaters. Bitte konzentriert zuschneiden!

An der **linken** Raglannaht des Vorderteiles dieses laut Schnittkante einkürzen, ebenso an der **vorde-**
ren Raglannaht des **linken** Ärmels (Draufsicht auf das liegende Shirt) diese einkürzen.

An den eingekürzten Schnittkanten bitte **KEINE** Nahtzugabe zugeben!



Bei der Kapuze am besten zunächst beide Kapuzenteile in voller Größe zuschneiden.

Dann die Kapuzenteile **links** auf **links** legen und die oberliegende Kapuze entsprechend der Schnittkante einkürzen.

Auch hier an der Schnittkante **KEINE** Nahtzugabe zugeben.



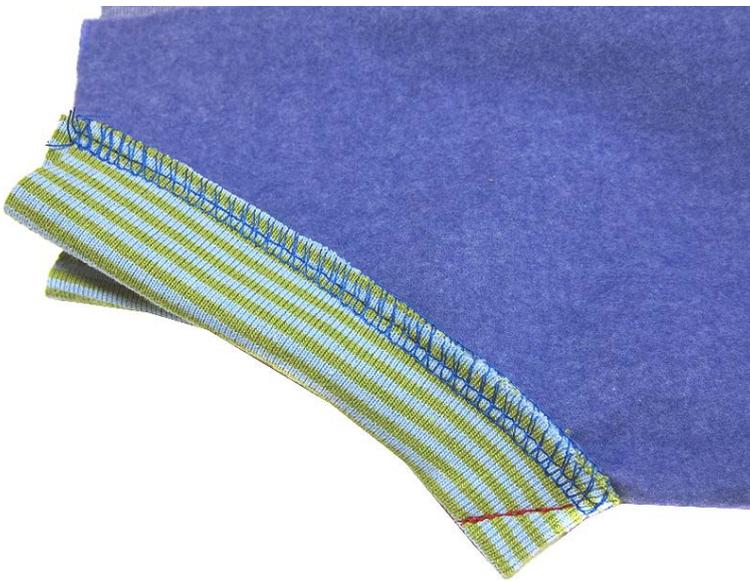
Beim Vorderteil die Nahtzugabe an den innenliegenden Spitzen der Taschen von links mit Vlieseline oder Nahtband verstärken und ca. 8 mm einschneiden.



Den Taschenbereich vorsichtig gerade ziehen...

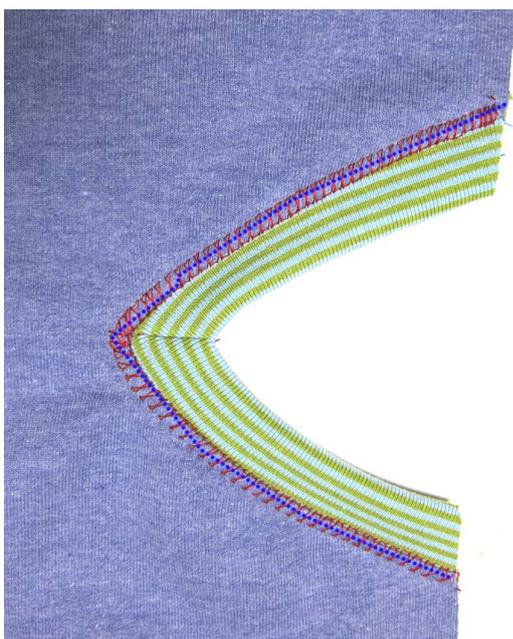


... und einen links auf links gefalteten Bündchenstreifen annähen.



Vorderteil waagrecht an den Taschenspitzen rechts auf rechts falten und die bei der Bündchenware entstandenen Dreiecke absteppen.

Alternativ kann das Bündchen im übertragenen Sinne auch wie in diesem [VIDEO](#) gezeigt angesetzt werden. Dazu das Bündchen in zwei Teile teilen.

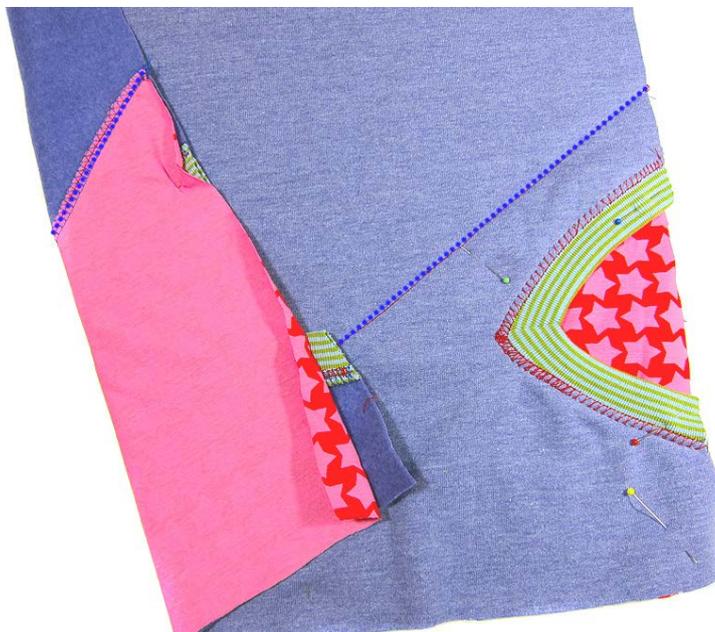


Das Bündchen legt sich nun gerade nach außen.

Taschenkante entlang der Nahtzuge mit einem breiten Stich, z. B. Overlock- oder dreigeteilten Zickzackstich absteppen.



Die Bauchtasche an der Oberkante versäubern und unter das Sweater-Vorderteil stecken, so dass die gute Jerseyseite an den Taschen hervorschaut.



Von der linken Stoffseite aus mit einer Geradstichnaht die Oberkante der Bauchtasche aufnähen.

Alternativ die Kante mit Hilfe des Schnittteiles und Kreide/Trickmarker anzeichnen.

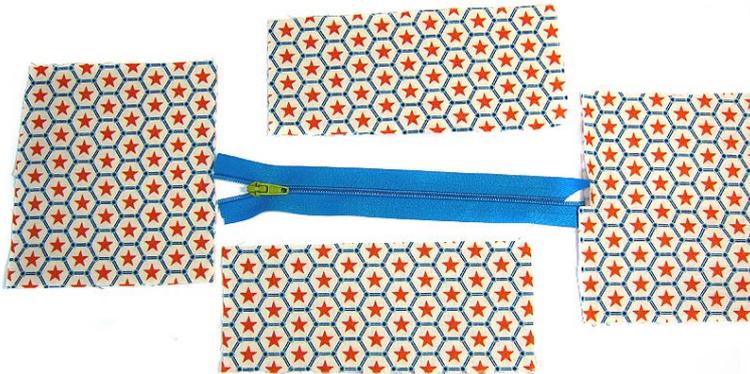


Die Naht nochmals von der rechten Stoffseite aus mit einem breiteren Stich, z. B. Overlock- oder dreigeteilten Zickzackstich übernähen.



Bauchtasche mit einer Naht auf der Nahtzugabe unter dem Sweater fixieren.

Wird keine Ärmeltasche gewünscht geht es auf [Seite 12](#) weiter.



Reißverschluss -Ärmeltasche (optional)

Taschenteile zuschneiden und Reißverschluss bereit legen.



Die längeren Schnitteile rechts auf rechts und den Reißverschluss dazwischen legen. Reißverschlussfüßchen an die Maschine setzen und alle drei Lagen aufeinander nähen. Die Raupe des Reißverschlusses kann dabei als Führung dienen.



Stoffteile zur Seite klappen und knappkantig neben dem Reißverschluss absteppen.



Ebenso die beiden anderen längeren Stoffstreifen an die andere Seite des Reißverschlusses nähen.



Zwei kürzere Stoffteile rechts auf rechts legen und das Reißverschlusssteil, so dazwischen stecken, dass der Reißverschluss senkrecht dazu liegt. Die drei Lagen aufeinander steppen. Andere Seite genauso verarbeiten.

Beide Stoffteile zur Seite klappen und knappkantig absteppen. Der Reißverschluss ist nun sauber eingefasst.



Die langen Kanten der Tasche versäubern und diese laut Markierung auf einen Ärmel stecken.

Entweder offenkantig mit einem breiten Stich über der Versäuberungsnaht aufnähen...



... oder die Nahtzugaben einklappen, die Tasche feststecken und knappkantig aufnähen.



Überstehende Taschenzipfel auf die Ärmelbreite zurückschneiden.



Für die **Media-Ärmeltasche** ein Stück Sweatstoff laut Tabelle zuschneiden, bzw. am Gerät abmessen. Es sollte so groß sein, dass das Stoffstück das Gerät an allen Kanten ca. 1,5 cm überragt.

Einen Bündchenstreifen in der Breite der Tasche zuschneiden und links auf links falten.



Bündchen leicht gedehnt an die Taschenoberkante nähen.



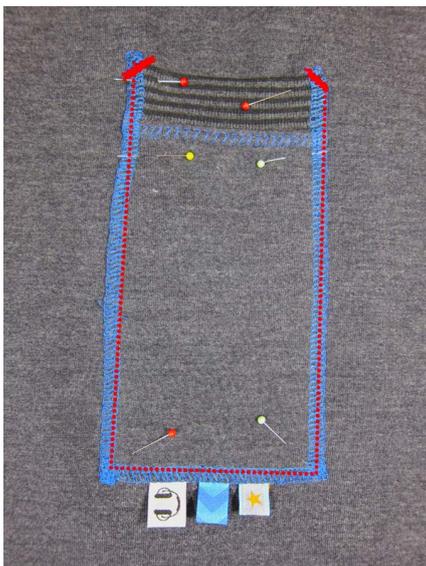
Bündchen nach oben klappen und die Nahtzugabe mit einem breiten Stich absteppen.



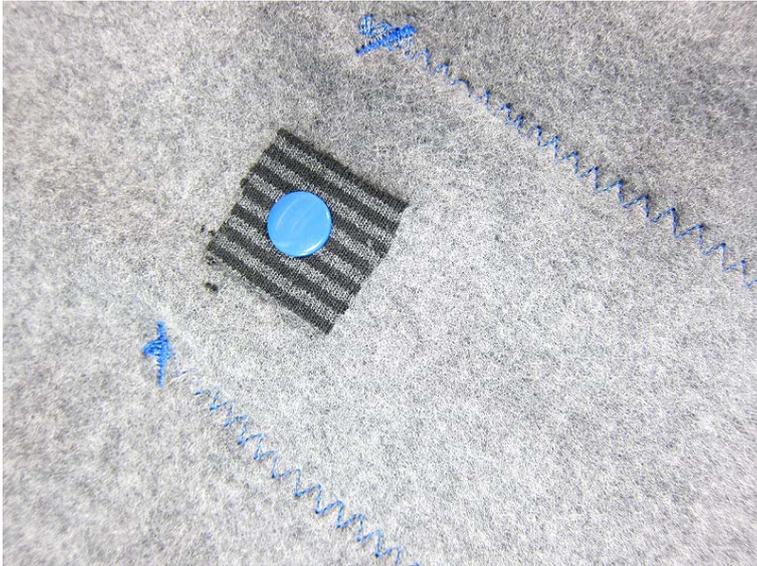
Überstehende Bündchenenden abschneiden.



Tasche an den übrigen 3 Kanten versäubern.



Tasche auf einen Ärmel nähen und die Ecken mit kleinen Zickzackkuppen gegen Ausreißen sichern.



Unter der Bündchenkante einen Druckknopf auf dem Ärmel befestigen, dabei einen kleinen Sweatrest oder [StylefixFilz](#) auf der Ärmelinnenseite mitfassen.



Druckknopfgegenstück auf dem Bündchen anbringen.





Scheitelnahat der Kapuze nähen.



Beide Ärmel entlang der Raglannähte an das Rückenteil nähen.



Das Vorderteil mit der Raglannahat an den rechten Ärmel (Draufsicht) nähen.



Kapuze an den Halsausschnitt nähen.



Die Nahtzugabe der Ansatznaht der Kapuze nach oben oder unten klappen und von außen mit einer breiten Naht absteppen.



Bündchenstreifen für den Hals- und Kapuzenausschnitt längs links auf links falten und von der einen bis zur anderen Raglanschrägung annähen. Ebenfalls von außen absteppen.

Je nach Dehnbarkeit der Bündchenware ggf. den Streifen in großzügiger Länge zuzuschneiden. Im Bereich der Raglannaht sollte so wenig wie möglich gedehnt werden, im Bereich der Kapuze wie üblich. Überstehende Länge wird dann entsprechend nach dem Annähen eingekürzt.



Bündchenstreifen im Bereich der Raglannaht übereinander legen, das Vorderteil liegt dabei auf dem Ärmel. Unter der Achsel und zusätzlich ca. 3 cm darüber die Bündchenstreifen aufeinander nähen.

An der Quernaht zweimal hin- und hernähen. Kinder „reißen“ die Drucker gerne auf, deshalb sollte diese Stelle gut gesichert werden.

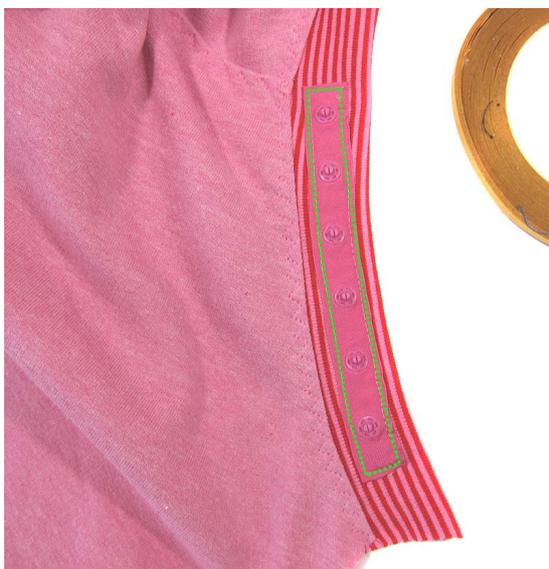
Je nach Kleidergröße 3-5 Drucker anbringen.



Verschluss mit Druckerband

Druckerband so zuschneiden, dass es ca. die Länge der Raglannaht hat, dabei darauf achten, dass an der oberen Kante 0,5 cm umgeklappt werden und der erste Drucker beim Nähen nicht im Weg ist. Druckerband auf der Rückseite mit [StyleFix](#) bekleben.

Tipps und Tricks zur Verwendung von Druckerband sind [HIER](#) zu finden.



Druckerband mit den Noppen von rechts auf dem Bündchenstreifen an der Ärmelseite aufkleben. Dabei die obere kurze Kante ca. 0,5 cm einklappen. Die untere Kante wird nicht eingeclippt.

Druckerband rundherum knappkantig mit dem Reißverschlussfüßchen aufnähen.



Das Druckerband mit den Löchern gegengleich unter dem Bündchenstreifen des Vorderteiles aufkleben und -nähen.

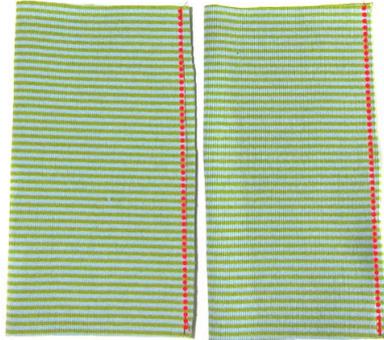


Drucker schließen und im Bereich der Achsel mit einem Viereck aufeinander nähen. Die Enden des Druckerbandes werden dabei mitgefasst.

An der oberen Quernaht zweimal hin- und hernähen. Kinder „reißen“ die Drucker gerne auf, deshalb sollte diese Stelle gut gesichert werden.



Unterarm- und Seitennähte rechts auf rechts legen und in einem Zuge schließen.



Bündchenstreifen für die Ärmel und den Taillenbund jeweils rechts auf rechts falten und die kurzen Seiten aufeinander nähen.

Bündchen links auf links zur Hälfte krepeln.



Bündchen leicht gedehnt an die Ärmel und der Taille annähen.



Auf Wunsch die Nahtzugabe an der Taille nach oben klappen und mit einem breiten Stich absteppen.



FERTIG!



Bei Fragen, Anregungen oder Kritik könnt Ihr uns unter naehfragen@farbenmix.de kontaktieren.



Für Jungs gibt es übrigens ein ähnliches Schnittmuster namens

Gonzalo